An
die Gemeindewahlleitung

in Großheide

Wahlvorschlag

für die Kommunalwahl am 12.09.2021

in der Gemeinde Großheide

I. ☐[3]) Wahlvorschlag einer Partei: Dieser Wahlvorschlag soll die Parteibezeichnung[4])
…….....,
abgekürzt ……....., führen.

☐[3]) Wahlvorschlag einer Wählergruppe: Dieser Wahlvorschlag soll das Kennwort[5])
…….....….....,
abgekürzt ……....., führen.

☐[3]) Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers:
Dieser Wahlvorschlag wird als Einzelwahlvorschlag[6]) eingereicht.

II. Aufgrund der §§ 21 bis 24 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes und des § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung werden als Bewerberinnen/Bewerber vorgeschlagen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Wohnsitz) – Straße, Hausnummer – Postleitzahl, Wohnort
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				

22				
23				
24				
25				
26				
27				

III. Vertrauenspersonen für diesen Wahlvorschlag sind:[7])

…….....
(Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon)

…….....
(Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon)

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:[8])

1. ..... Zustimmungserklärungen und Versicherungen an Eides statt der Bewerberinnen/Bewerber zur Parteimitgliedschaft und

   ..... Zustimmungserklärungen und Versicherungen an Eides statt der sich bewerbenden nichtdeutschen Unionsbürgerinnen/Unionsbürger zur Parteimitgliedschaft.

2. ..... Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerberinnen/Bewerber.
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen/ Bewerber.[4])[5])
4. Versicherung an Eides statt zur Aufstellung der Bewerberinnen/Bewerber (§ 24 Abs. 3 Satz 2 NKWG).[4])[5])
5. Bescheinigung des zuständigen Parteiorgans, dass in der Gemeinde/Samtgemeinde[8]) kein Parteiorgan vorhanden ist.[4])[9])
6. ..... Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen/Unterzeichner.[10])
7. Vollmacht des zuständigen Parteiorgans für die Unterzeichnung des Wahlvorschlags.[11])

V. Bemerkungen:

.....

.....

.....

Großheide, den ……..…2021

VI. Unterschrift(en):[12])

☐[3]) Für den Wahlvorschlag einer Partei:

.....	.....	.....
(Vor- und Familienname)	(Vor- und Familienname)	(Vor- und Familienname)
.....	.....	.....
(Funktion)	(Funktion)	(Funktion)
.....	.....	.....
(Handschriftliche Unterschrift)	(Handschriftliche Unterschrift)	(Handschriftliche Unterschrift)

☐[3]) Für den Wahlvorschlag einer Wählergruppe:

.....	.....	.....
(Vor- und Familienname)	(Vor- und Familienname)	(Vor- und Familienname)
Anschrift:	Anschrift:	Anschrift:
.....	.....	.....
(Straße, Hausnummer)	(Straße, Hausnummer)	(Straße, Hausnummer)
.....	.....	.....
(Postleitzahl, Wohnort)	(Postleitzahl, Wohnort)	(Postleitzahl, Wohnort)
.....	.....	.....
(Handschriftliche Unterschrift)	(Handschriftliche Unterschrift)	(Handschriftliche Unterschrift)

☐[3]) Für den Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers:

.....	.....
(Vor- und Familienname)	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
.....	
(Handschriftliche Unterschrift)	

---

[1]) Auf zuständige Wahlleitung (§ 2 Abs. 7 NKWG) abstimmen.

[2]) Auf Art der Wahl abstimmen.

[3]) Zutreffendes ankreuzen ☒.

[4]) Bei Wahlvorschlägen von Parteien.

[5]) Bei Wahlvorschlägen von Wählergruppen.

[6]) Bei Wahlvorschlägen von Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern.

[7]) Es sollen zwei Vertrauenspersonen benannt werden (§ 21 Abs. 11 NKWG).

[8]) Nicht Zutreffendes streichen.

[9]) Nur in den Fällen des § 24 Abs. 1 Sätze 4 bis 6 NKWG.

[10]) Bei Wahlvorschlägen von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern, für die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 NKWG nicht zutreffen.

[11]) Nur, wenn der Wahlvorschlag durch eine Bevollmächtigte/einen Bevollmächtigten des zuständigen Parteiorgans unterzeichnet wird; vergleiche § 32 Abs. 7.

[12]) Unterschrift(en) des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe oder (bei einem Einzelwahlvorschlag) von der wahlberechtigten Einzelperson (vergleiche auch § 21 Abs. 9 Satz 1 NKWG und § 32 Abs. 7).